

Bauverwaltung Vorderes Laufental
c/o Gemeindeverwaltung Duggingen
Kirchstrasse 17
4202 Duggingen

Telefon direkt 061 751 14 07



Duggingen



Grellingen



Nenzlingen



Blauen

Bauverwaltung Vorderes Laufental, 4202 Duggingen

Bauverwalter Thomas Hägeli, thomas.haegeli@duggingen.ch

Protokoll

Gemeinde: D u g g i n g e n

Projekt: Projekt Hofaggerbüne

Thema: Festlegen Vorgehen und Inhalt Kreditantrag EGV im Dezember 2019

Datum: 16.07.2019, 7.30 – 9.30 h, Sitzungszimmer Gemeinderat
Gemeindehaus, Kirchstrasse 17, Duggingen

Teilnehmer:	- Hugo Bürki, Vertreter Gemeinderat	HB
	- Peter Tschudin, Vertreter Gemeinderat	PT
	- Markus Vogt, Planer	MV
	- Kurt Rau, Präsident BPK	KR
	- Christian Friedli, Gemeindeverwalter	CF
	- Thomas Hägeli, Bauverwalter	TH

Verteiler: - Alle

Traktandenliste:**1. Begrüssung, Genehmigung Traktandenliste** **HB, Alle**

HB begrüsst die Anwesenden, Traktandenliste wird genehmigt.

2. Planungsverfahren, Diskussion der grundsätzlichen Möglichkeiten **MV, Alle**

MV informiert über die einzelnen Phasen gemäss SIA gemäss Beilage.

Grundsätzlich sind 2 Prozesse zu beachten: Bau und Raumplanung:

- Bau: Mit der Testplanung wurde eine Vorstudie gemäss Leistungsmodell SIA 112 erarbeitet. Mit dem Vorprojekt (VP) beginnt die Projektierung. Ziel des Vorprojektes ist es, die Vorstudie bezüglich Konzeption und Wirtschaftlichkeit zu optimieren.
- Raumplanung: Ausgehend von der Vorstudie und den Konkretisierungen des Vorprojektes wird ein Quartierplan (QP) / Teilzonenplan (TZP) erarbeitet, welcher von der Gemeindeversammlung beschlossen wird und vom Regierungsrat genehmigt wird.

Die Diskussion dreht sich um die Frage, ob das VP und der QP/TZP gleichzeitig oder der QP im Anschluss an das VP erarbeitet werden soll. Die Anwesenden sind sich einig, dass ein Austausch zwischen dem QP und dem VP notwendig und sinnvoll ist. Daher soll zuerst das VP unter Beachtung des QP erarbeitet werden und anschliessend, wenn das VP sich schon sehr konkretisiert hat, ist der QP in Angriff zu nehmen.

Für HB ist es wichtig, dass die Gemeinde die grösstmögliche Kontrolle über das Projekt hat und die Gemeinde nicht in eine Sackgasse läuft, z.B. durch eine Planung, welche am Markt vorbei zielt.

Eine weitere Diskussion findet über die Suche eines Investors resp. den Zeitpunkt der Beteiligung eines Investors am Planungsverfahren statt. Für KR bekommt die Gemeinde mit einem genehmigten QP und VP die besten Voraussetzungen für die Investorensuche.

PT bringt die Idee des Rechenschiebermodells: die Investorensuche kann auch analog dem VP auch dann schon durchgeführt werden, wenn das VP und der QP schon sehr konkret sind. KR weist darauf hin, dass die Investorensuche (z.B. über einen Investorenwettbewerb) zeitlich und finanziell nicht zu unterschätzen ist. Aus Sicht von PT ist die Investorensuche der 3. Prozess.

Für PT ist der 4. Prozess der Politische. Die Anwesenden sind sich einig, dass eine Sondervorlage mit einem Planungskredit „Hofaggerbüne“ die Fortführung des Projektes bestmöglichst sicherstellt.

- 3. Projektumfang, was soll der Planungskredit beinhalten** **Alle**
- Der Planungskredit soll als Sondervorlage an die Gemeindeversammlung vom 04.12.2019 gebracht werden und folgende Teilprojekte umfassen:
- **VP**
bezüglich Architekturleistungen nach Teilphase 31, SIA
 TH fragt Superdraft Studio Basel für eine Offerte an **TH**

 - bezüglich Bauingenieur**
 Kosten gemäss Kostenschätzung Gruner vom 11.06.2019 bekannt
 (siehe Beilage)
 Die Vorprojekte Mehrzweckhalle und Freizeitareal Gillmatten sind nicht Bestandteil der Sondervorlage.

 - bezüglich Haustechnik**
 Kosten gemäss Kostenschätzung Gruner vom 11.06.2019 bekannt
 (siehe Beilage)

 - **QP/TZP bezüglich Raumplanung**
 TH fragt M. Vogt für eine Offerte an **TH**

 - **Investorenwettbewerb**
 TH fragt bei A. Herbst die Kosten für einen Investorenwettbewerb an **TH**

 - **Zonenplananpassungen**
 Kostenangabe für Aufwendungen für Zonenplananpassungen infolge des QP Hofaggerbüene im Bereich des Gebietes Bahnhof resp. Gillmatten.
 TH fragt M. Vogt für eine Kostenangabe an. **TH**

 - **Diverses, Reserve**
 Verwaltungsinterne Kosten (GR, Kommissionen, Verwaltung, Experten, externe Unterstützung, ...)
 Zusammenstellung durch Verwaltung **CF, TH**
- 4. Dokumentation / Berichte für EGV** **Alle**
- Die Unterlagen für die EGV erstellt die Verwaltung bis zum 31.08.2019 **TH**

5. Arbeitsaufteilung / Verteilung Aufträge**Alle**

Gemäss Punkt 3 und 4.

TH, MV

MV erstellt für die AVOR der heutigen Sitzung, die heutige sowie die nächste Sitzung eine separate Rechnung.

MV

6. Termine, nächste Sitzung**Alle**

Die Sondervorlage ist bis am 30. August 2019 zusammenzustellen, damit der Gemeinderat die Vorlage im September z. Hd. der EGV beschliessen kann.

Nächste Sitzung Arbeitsgruppe: **Mittwoch, 14.08.2019, 7.30 h Gemeinderatszimmer**

7. Verschiedenes**Alle**

Keine Wortmeldungen

8. Abrechnung Kosten Testplanung (Superdraft / Vogt Planer)**MV, Alle**

Mit der Einladung zur heutigen Besprechung hat MV, stellvertretend für die ARGE Superdraft Studio Basel / Markus Vogt Mehraufwendungen gegenüber der Auftragsbestätigung von 40 h ausgewiesen, was bei einem Stundenansatz von CHF 140.-- CHF 5'600.— (exkl. MwSt.) entspricht.

MV erläutert, dass der Aufwand für die Präsentation inkl. den Anpassungen unterschätzt worden war und gleichzeitig es unterlassen worden ist, der Gemeinde die Mehrkosten im Vorfeld anzuzeigen.

HB lobt die sehr gute Präsentation und die sehr gute Arbeit. Trotzdem sind aus seiner Sicht die Aufwendungen für die Präsentation hoch, da ja schon vieles im Bericht vorhanden war. Gleichzeitig ist das fixierte Kostendach resp. der Kreditrahmen einzuhalten. HP offeriert MV einen Betrag von CHF 9'000 (inkl. MwSt.) anstelle der vereinbarten CHF 8'292.90 in Rechnung zu stellen. Somit kann der bewilligte Kredit von CHF 95'000 immer noch eingehalten werden.

Für MV ist der Sachverhalt klar und er wird entsprechend die Schlussrechnung erstellen, damit das Projekt abgeschlossen werden kann.

Beilage:

- SIA Übersicht über die einzelnen Phasen
- Gruner Übersicht Kostenschätzung Vorprojekt

Duggingen, 16.07.2019, rev. 26.07.2019

Für das Protokoll: Thomas Hägeli

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Hägeli', with a stylized flourish at the end.

Bemerkung: Ohne schriftlichen Gegenbericht innert 8 Tagen ab Zustellung an untenstehende Adresse gilt das Protokoll von allen als akzeptiert.